

Gewerbegebiet in Kleinburgwedel wächst

Erschließungsarbeiten nördlich der Wallstraße sind abgeschlossen/60 Prozent der Flächen sind schon vergeben

KLEINBURGWEDEL (jba).

Wenige Tage vor Weihnachten hat es im Nordwesten von Kleinburgwedel noch nach frischem Asphalt gerochen. Die Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Gewerbegebiets III nördlich der Wallstraße sind damit abgeschlossen. Damit ist der Weg frei für den nächsten Schritt: den Hochbau. Die Stadt Burgwedel erreicht damit einen weiteren Meilenstein in einem der zentralen Wirtschaftsjahre der vergangenen Jahre.

Arbeiter hatten rund 1000 Tonnen Asphalt für eine temporäre Baustraße aufgebracht – als Zuwegung für die nun anstehenden Bauarbeiten. „Die temporäre Straße ist Voraussetzung dafür, dass die künftigen Nutzerinnen und Nutzer der Gewerbeflächen ihre Hallen sicher und zügig errichten können“, teilte die Stadt mit. Die Fahrbahn sei bewusst großzügig dimensioniert worden, da beim Bau der Gewerbehallen sogenannte Gagaliner, also besonders lange Fahrzeuge, zum Einsatz kommen, um Baumaterial anzuliefern.

GBIET IST TECHNISCH VOLL ERSCHLOSSEN

Die Baustraße wird durch diesen Schwerlastverkehr hohen Belastungen ausgesetzt. Schäden an der Straße sind laut Stadt nicht ausgeschlossen. Die Asphalt-schicht ist aber keine Einwegmaßnahme: Nach dem Abschluss der Bebauung kann sie weitergenutzt werden – als Fundament für den späteren Ein-



Blick vom Hornweg nach Südwesten: Das Gewerbegebiet Kleinburgwedel wächst.

Foto: Frank Walter

ament für den späteren Ein- ausbau der Straße oder als tragfähige Basis für Parkplätze innerhalb des dann vergrößerten Gewerbegebiets.

Parallel zur Baustraße wurden die Kanalisation und sämtliche Leitungen der Versorgungsträger hergestellt. Die technische Erschließung des Gebietes ist damit vollständig abgeschlossen. Jetzt können die ansiedlungswilligen Unternehmen ak-

tiv werden – und diese stehen in den Startlöchern. Nach Angaben der Stadt sind rund 60 Prozent der Flächen bereits an lokale Unternehmen vergeben worden, vor allem an Betriebe aus dem Handwerk und an mobile Pflegedienste. Ein Unternehmen ist bereits vor Ort tätig. Weitere Firmen haben ihre Bauarbeiten noch nicht aufgenommen, da zum Teil die Kaufverträge noch abgewickelt werden müssen. Welche Unternehmen das genau sind, das möchte die Stadt nicht verraten.

Die Gewerbegebietserweiterung umfasst insgesamt fast 7,5 Hektar. Etwa zwei Hektar entfallen auf einen bestehenden Gärtnereibetrieb, dessen Entwicklung der neue Bebauungsplan planerisch absichert.

Mit dem größeren Gewerbegebiet nördlich der Wallstraße wächst die Bedeutung des Gewerbebestands Kleinburgwedel weiter, und die Stadt schafft dringend benötigte Entwicklungsmöglichkeiten für ortsansässige Unternehmen. Bereits 2018 hatte der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss das Bau-

leitplanverfahren eingeleitet. Hintergrund war schon damals der zunehmende Mangel an gewerblich nutzbaren Flächen in Kleinburgwedel.

Im Herbst 2020 rief die Stadtverwaltung dann Interessenten dazu auf, sich für die Grundstücke zu bewerben. Den abschließenden Beschluss für die Erweiterung fasste schließlich der Rat der Stadt Burgwedel im Juni 2024, der den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet III einstimmig beschloss.

NOCH SIND FLÄCHEN ZU VERGEBEN

Derzeit befinden sich noch rund zwei Hektar im Eigentum der Stadt. Die Grundstücksgrößen liegen überwiegend zwischen 1500 und 2500 Quadratmetern, sodass sowohl kleinere Betriebe als auch ein größerer Investor mit entsprechendem Flächenbedarf Platz finden könnten.

Bewerbungen dafür liegen noch nicht vor. „Bisher gibt es lediglich lose Kontakte“, erklärte die Stadt auf Anfrage. Interessierte Unternehmen können

sich bei der Kommune über die verfügbaren Grundstücke informieren.

Versammlung der Ortswehr Engensen

ENGENSEN. Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Engensen findet am Sonntag, 10. Januar, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Neben Berichten des Ortsbrandmeisters und des Stadtbrandmeisters, sind Ehrungen und Beförderungen vorgesehen. Der Musikzug sorgt für den musikalischen Rahmen. Zu Beginn wird ein warmes Essen gereicht.

Repair Café öffnet die Türen

GROBBURGWEDEL. Das Repair Café öffnet wieder am Sonntag, 17. Januar, von 14 bis 17 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10, Großburgwedel.

Geschäftsstelle bleibt geschlossen

BURGDORF (r/fh). Die Geschäftsstelle von HAZ, NP und Marktspiegel, Marktstraße 16, in Burgdorf bleibt vom 12. bis 16. Januar geschlossen.



Viel Platz für neue Unternehmen: Baken säumen die Baustraße.

Foto: Frank Walter

Infos rund um die Pflege

GROBBURGWEDEL. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Mittwoch, 14. Januar, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde in der Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10, Burgwedel an. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebe-

dürftige Menschen, pflegen- de Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0511 - 700 201 20 wird gebeten. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden an.

Neuer Regionaldiakon wird eingeführt

WETTMAR (r/bs). Am Freitag, 16. Januar, wird Jakob Hoffmann offiziell in sein Amt als Regionaldiakon eingeführt. Der Einführungsgottesdienst beginnt um 18 Uhr in der St.-Marcus-Kirche in Wettmar und wird von Superintendent Dirk Jonas geleitet.

Der 26-jährige Hoffmann ist seit dem 1. Oktober gemeinsam mit seinen Kolleginnen Elke Seidlitz und Carlotta Mohammad im verbundenen Pfarramt Burgwedel tätig. Sein Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Kindern, Konfirmandinnen und Konfirmanden, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen in der Region.

Dank großzügiger Spenden von Gemeindegliedern der St.-Marcus-Gemeinde konnte

die ursprünglich mit 50 Prozent angesetzte Stelle zunächst für drei Jahre auf 75 Prozent aufgestockt werden. Damit wird die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit in Burgwedel nachhaltig gestärkt.

Der Einführungsgottesdienst wird neben Superintendent Jonas von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der gesamten Region Burgwedel mitgestaltet. Für die musikalische Begleitung sorgt die Band Soundfactory unter der Leitung von Alex Veth.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, mit Jakob Hoffmann, der ursprünglich aus der Nähe von Bremerhaven stammt, persönlich ins Gespräch zu kommen.

Tagesfahrt zur Kunsthalle Bremen

BURGWEDEL. Zu einer Tagesfahrt in die Kunsthalle Bremen lädt am Donnerstag, 5. Februar 2026, die Seniorenbegegnungsstätte ein. Auf dem Programm steht der Besuch der großen Ausstellung „Alberto Giacometti. Das Maß der Welt“.

Die umfassende Retrospektive bietet einen Überblick über das Schaffen des berühmten Schweizer Bildhauers und Malers – von frühen Werken aus der sur-

realistischen Phase bis hin zu den ikonischen Skulpturen der Nachkriegszeit. Erstmals zeigt die Ausstellung zudem, wie intensiv sich Giacometti mit Landschaften auseinandersetzte und welchen Einfluss diese auf seine Figuren hatten. Präsentiert werden über einhundert Skulpturen, Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Drucke sowie dokumentarisches Material aus dem Bestand der renommierten Fondation Giaco-

metti in Paris, darunter auch bislang unveröffentlichte Arbeiten.

Der Ausstellungsbesuch wird durch eine fachkundige Führung begleitet. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für einen individuellen Rundgang durch das Museum, etwa zur Besichtigung der Video-Audio-Installation „Pixerwald Wisera“ von Pipilotti Rist. Ein gemeinsames Mittagessen ist im Café Canova in unmittelbarer Nähe der Kunsthalle

möglich; zudem bietet sich Gelegenheit zu einem Bummel durch die fußläufig erreichbare Bremer Innenstadt.

Der Teilnehmerpreis beträgt 48 Euro pro Person und umfasst Eintritt, Führung, Busfahrt sowie ein Trinkgeld für den Busfahrer. Anmeldungen sind bis zum 22. Januar 2026 im Büro der Seniorenbegegnungsstätte oder telefonisch unter (05139) 89 41 69 möglich.

fahrrad service **MESIC**
Fahrräder • E-Bikes • Zubehör

Hannover / Altwarmbüchen
Krendelstraße 24

☎ 05 11 / 61 01 350

www.fahrradservice-mesic.de



SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

Fr., 16. Januar | 15:30 - 19:30 Uhr

Grundschule
Auf dem Windmühlenberge 4, Isernhagen NB



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!



SILIKONFUGEN

vom Fachmann seit 35 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen

Wir erledigen auch Kleinaufträge

der fuger

Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/78 52 460
Fax: 0511/78 52 461
www.derfuger.de

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung
in guten Händen.



Julia Buchhagen

Mediaberaterin für
Burgdorf und Burgwedel

j.buchhagen@madsack.de

Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

Tagespflege Lindenriek

Öffentlicher Vortrag zum Thema
Sicher Leben im Alter
Prävention vor Einbrüchen & Enkeltrick
in Zusammenarbeit mit der Polizei Burgwedel
am 20.01.2026 um 18:00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.
Schulstraße 6 · 30938 Burgwedel
05139-8074-600 · tagespflege@lindenriek.de